



EUROPÄISCHE KOMMISSION

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, 10. September 2014

Die Juncker-Kommission: Ein starkes und erfahrenes Team für den Wandel

Heute stellt der designierte Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker sein Team und die neue Struktur der nächsten Europäischen Kommission vor. Nachdem die Europäische Union eine der schwierigsten Phasen in ihrer Geschichte durchlaufen hat, wird eine ihrer größten Herausforderungen nun darin bestehen, die Bürgerinnen und Bürger davon zu überzeugen, dass sich die Dinge ändern werden. Um diesen Wandel herbeizuführen, muss die Kommission für Reformen offen sein. Die neue Europäische Kommission wird ihr ganzes Augenmerk auf die großen politischen Herausforderungen Europas richten: Wiedereingliederung von Menschen in den Arbeitsmarkt zu annehmbaren Bedingungen, Ankurbelung der Investitionstätigkeit, Verbesserung der Kreditversorgung der Realwirtschaft, Schaffung eines vernetzten digitalen Binnenmarkts, eine verlässliche Außenpolitik und die Gewährleistung, dass Europa in Puncto Energieversorgungssicherheit auf eigenen Füßen steht. Die neue Struktur der Kommission entspricht diesen [Politischen Leitlinien](#), auf deren Grundlage Jean-Claude Juncker vom Europäischen Parlament gewählt wurde.

Der designierte Präsident hat [alle designierten Kommissionsmitglieder persönlich befragt](#) und ist davon überzeugt, dass sein starkes und erfahrenes Team diese Ziele erreichen kann, indem es eng und effizient zusammenarbeitet.

Der designierte Präsident Jean-Claude Juncker erklärte: *"In so schwierigen Zeiten wie diesen erwarten die europäischen Bürgerinnen und Bürger von uns, dass wir Ergebnisse erzielen. Nach Jahren wirtschaftlicher Schwierigkeiten und oft schmerzhafter Reformen erwarten die Europäer eine leistungsfähige Wirtschaft, nachhaltige Arbeitsplätze, mehr sozialen Schutz, sicherere Grenzen, Energieversorgungssicherheit und die Ausschöpfung der digitalen Möglichkeiten. Heute stelle ich das Team vor, das Europa wieder auf den Weg zu Beschäftigung und Wachstum bringen soll. In der neuen Europäischen Kommission folgt die Form der Funktion. Wir müssen offen für Veränderungen sein. Wir müssen zeigen, dass die Kommission zu Veränderungen fähig ist. Ich stelle Ihnen heute eine politische, dynamische und effiziente Europäische Kommission vor, die Europa einen neuen Anfang geben will. Ich habe die Ressorts Menschen und nicht Ländern zugewiesen. Ich schicke 27 Spieler aufs Feld und jeder von ihnen hat eine bestimmte Rolle zu spielen – das ist meine Siegermannschaft."*

Eine neue Arbeitsweise

Das neue Kollegium wird **sieben Vizepräsidenten** haben: sechs Vizepräsidenten und die Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik ([Federica Mogherini](#))¹. Jeder

¹ Frans Timmermans, Kristalina Georgieva, Andrus Ansip, Alenka Bratušek, Valdis Dombrovskis und Jyrki Katainen.

von ihnen leitet ein **Projektteam**. Die Vizepräsidenten werden die Arbeit einer Reihe von Kommissaren leiten und koordinieren, **wobei sich die Zuordnung der Kommissare ändern kann**, wenn die Entwicklung neuer Projekte dies im Laufe der Zeit erfordern sollte (siehe Anhang 2). Der Zuschnitt der Projektteams trägt den Politischen Leitlinien Rechnung. So gibt es zum Beispiel die Projektteams „Arbeitsplätze, Wachstum, Investition und Wettbewerbsfähigkeit“, „Digitaler Binnenmarkt“ und „Energieunion“. Dies soll eine dynamische Interaktion aller Mitglieder des Kollegiums ermöglichen und das **Schubladendenken und statische Strukturen aufbrechen**. Die Vizepräsidenten werden echte Stellvertreter des Präsidenten sein.

Der designierte Präsident Jean-Claude Juncker erklärte: *In der neuen Kommission gibt es keine Kommissare erster oder zweiter Klasse – sie sind Teamleiter und Teammitglieder – ganz im Geiste der Kollegialität und gegenseitigen Unterstützung. Ich möchte das Schubladendenken aufbrechen und in Bereichen, in denen Europa wirklich etwas bewegen kann, eine neue Art der Zusammenarbeit, einführen.*

Jean-Claude Juncker sieht den Anhörungen der designierten Kommissionsmitglieder im Europäischen Parlament mit Spannung entgegen, denn sie sind ein demokratisches Verfahren, in dem die Ziele und das politische Programm der Kommission erklärt und geprüft werden.

Wichtige Neuerungen

- Ein **Erster Vizepräsident** (Frans Timmermans) wird die rechte Hand des Präsidenten sein. Erstmals wird es einen **EU-Kommissar für Fragen der besseren Rechtsetzung** geben, der sicherstellt, dass jeder Kommissionsvorschlag wirklich erforderlich und nur auf Ziele ausgerichtet ist, die nicht durch die Mitgliedstaaten besser erreicht werden könnten. Der Erste Vizepräsident wird zudem eine Art **Wächterfunktion** haben und über die in der **Grundrechtecharta** verankerten Werte und die **Rechtsstaatlichkeit** in allen Tätigkeiten der Kommission wachen.
- Das neue Ressort **Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU** (unter Elżbieta Bieńkowska) soll die Schaltzentrale der Realwirtschaft werden. Erstmals werden auch die kleinen und mittleren Unternehmen, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden, ausdrücklich genannt.
- Das neue Ressort **Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten, Steuern und Zoll** (unter Pierre Moscovici) wird dafür Sorge tragen, dass die Unionspolitik in den Bereichen Steuern und Zoll fester Bestandteil einer vertieften und echten Wirtschafts- und Währungsunion werden und zum reibungslosen Funktionieren des allgemeinen Rahmens der EU für die wirtschaftspolitische Steuerung beiträgt.
- Es wurde ein **starkes Verbraucherressort** geschaffen. Die Verbraucherpolitik ist nicht mehr auf verschiedene Portfolios verstreut, sondern spielt gebündelt eine wichtige Rolle im Portfolio der EU-Kommissarin für Justiz, Verbraucher und Gleichstellung (Věra Jourová).
- Wie der designierte Kommissionspräsident in seiner Rede vor dem Europäischen Parlament am 15. Juli ankündigte, hat er ein **Ressort für Migration** (unter Dimitris Avramopoulos) geschaffen, um gezielt eine neue Migrationspolitik voranzubringen, die zum einen energische Maßnahmen gegen unregelmäßige Zuwanderung vorsieht und zum Europa für hochqualifizierte Fachkräfte attraktiver machen soll.
- Eine Reihe von Portfolios wurde neu zusammengestellt und gestrafft. So **wurden die Bereiche Umweltschutz, Meerespolitik und Fischerei zusammengelegt** (unter Karmenu Vella), um das „blaue“ und das „grüne“ Wachstum zusammenzuführen. Umweltschutz und der Schutz der Meere können und sollten

eine entscheidende Rolle spielen, wenn es um die Schaffung von Arbeitsplätzen, den schonenden Umgang mit Ressourcen und die Wachstums- und Investitionsförderung geht. Umweltschutz und die Wahrung unserer Wettbewerbsfähigkeit müssen Hand in Hand gehen, denn bei beidem geht es um eine nachhaltige Zukunft. Von denselben Erwägungen wurde die Entscheidung bestimmt, **ein Kommissionsmitglied mit den Bereichen Klimapolitik und Energie zu betrauen** (unter Miguel Arias Cañete). Den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen, ist nicht nur eine Frage verantwortungsvoller Politik zur Bewältigung des Klimawandels, sondern auch in der Industriepolitik unerlässlich, wenn Europa sicherstellen will, dass mittelfristig erschwingliche Energien zur Verfügung stehen. Die beiden neuen Ressorts werden das von Alenka Bratušek geleitete und koordinierte Projektteam Energieunion unterstützen.

- Der Schwerpunkt des Ressorts **Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen** (unter Johannes Hahn) liegt neben der Verstärkung der Europäischen Nachbarschaftspolitik auf der Fortsetzung der Erweiterungsverhandlungen, wohl wissend, dass in den nächsten fünf Jahren, wie von Präsident Juncker in seinen Politischen Leitlinien ausgeführt, keine Erweiterung der Europäischen Union erfolgen wird.
- Im neuen Ressort **Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion** (unter Jonathan Hill) sind die vorhandene Ressortkenntnis und die Verantwortung an einer Stelle, in einer neu geschaffenen Generaldirektion, gebündelt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass die Kommission weiterhin aktiv dafür sorgt und streng darüber wacht, dass die neuen Aufsichts- und Abwicklungsregeln für Banken umgesetzt werden.

Ein vollständiger Überblick über die Projektteams und die Ressortzuweisung ist in Anhang 4 enthalten.

Die richtigen Aufgaben für die richtigen Personen

Bei der Zuweisung der Ressorts hat der designierte Kommissionspräsident sehr auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Frauen und Männern, politischer Zugehörigkeit und Kompetenzen geachtet.

Politische Erfahrung

Ein **starkes und erfahrenes Team**: Die vorgeschlagene Juncker-Kommission umfasst 5 ehemalige Premierminister, 4 stellvertretende Premierminister, 19 ehemalige Minister, 7 ehemalige EU-Kommissar und 8 ehemalige Mitglieder des Europäischen Parlaments. 11 der designierten Kommissionsmitglieder haben einen soliden Hintergrund in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen und 8 umfassende Erfahrungen in der Außenpolitik. Die Juncker-Kommission verfügt somit über den erforderlichen Erfahrungsschatz, um die aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen, vor denen Europa steht, zu bewältigen (siehe Anhang 4).

Demokratische Legitimität

Ein Drittel der Mitglieder der neuen Kommission (9 von 28), einschließlich des designierten Präsidenten, **haben für die Europawahl in diesem Jahr Wahlkampf geführt**, um die Unterstützung der Bürger zu gewinnen.

Der Frauenfaktor

Nach intensiven Gesprächen und auf Beharren des designierten Kommissionspräsidenten auf weiblichen Kandidaten umfasst die neue Kommission nun 9 Kommissarinnen und 19 Kommissare; 3 der 7 Vizepräsidenten sind Frauen.

Die nächsten Schritte

Das Europäische Parlament muss nun dem gesamten Kollegium – einschließlich des Präsidenten und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, die gleichzeitig Vizepräsidentin der Europäischen Kommission ist – seine Zustimmung erteilen. Zuvor finden die Anhörungen der designierten Kommissare in den zuständigen Parlamentsausschüssen nach Artikel 118 der [Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments](#) statt. Sobald das Europäische Parlament seine Zustimmung erteilt hat, ernennt der Europäische Rat förmlich die Europäische Kommission nach Artikel 17 Absatz 7 des Vertrags über die Europäische Union (EUV).

Weitere Informationen

Ausführlichere Informationen finden Sie in [MEMO/14/523](#) mit den ausführlichen Fragen und Antworten

Jean-Claude Juncker wurde nach einem europaweit geführten Wahlkampf am 27. Juni 2014 vom Europäischen Rat als Kandidat für das Amt des Präsidenten der Europäischen Kommission vorgeschlagen. Auf der Grundlage seiner vor dem Europäischen Parlament dargelegten [Politischen Leitlinien](#) wurde Jean-Claude Juncker auf der Plenarsitzung des Europäischen Parlaments vom 15. Juli 2014 mit einer großen Mehrheit von 422 Stimmen zum nächsten Präsidenten der Europäischen Kommission gewählt.

Homepage des designierten Präsidenten Jean-Claude Juncker:

<http://ec.europa.eu/about/juncker-commission>

Politische Leitlinien für die nächste Europäische Kommission Ein neuer Start für Europa: Meine Agenda für Jobs, Wachstum, Fairness und demokratischen Wandel:

http://ec.europa.eu/news/eu_explained/140715_de.htm

Folgen Sie dem designierten Kommissionspräsidenten auf Twitter: [@JunckerEU](#)
[#TeamJunckerEU](#)

Kontakt für die Medien:

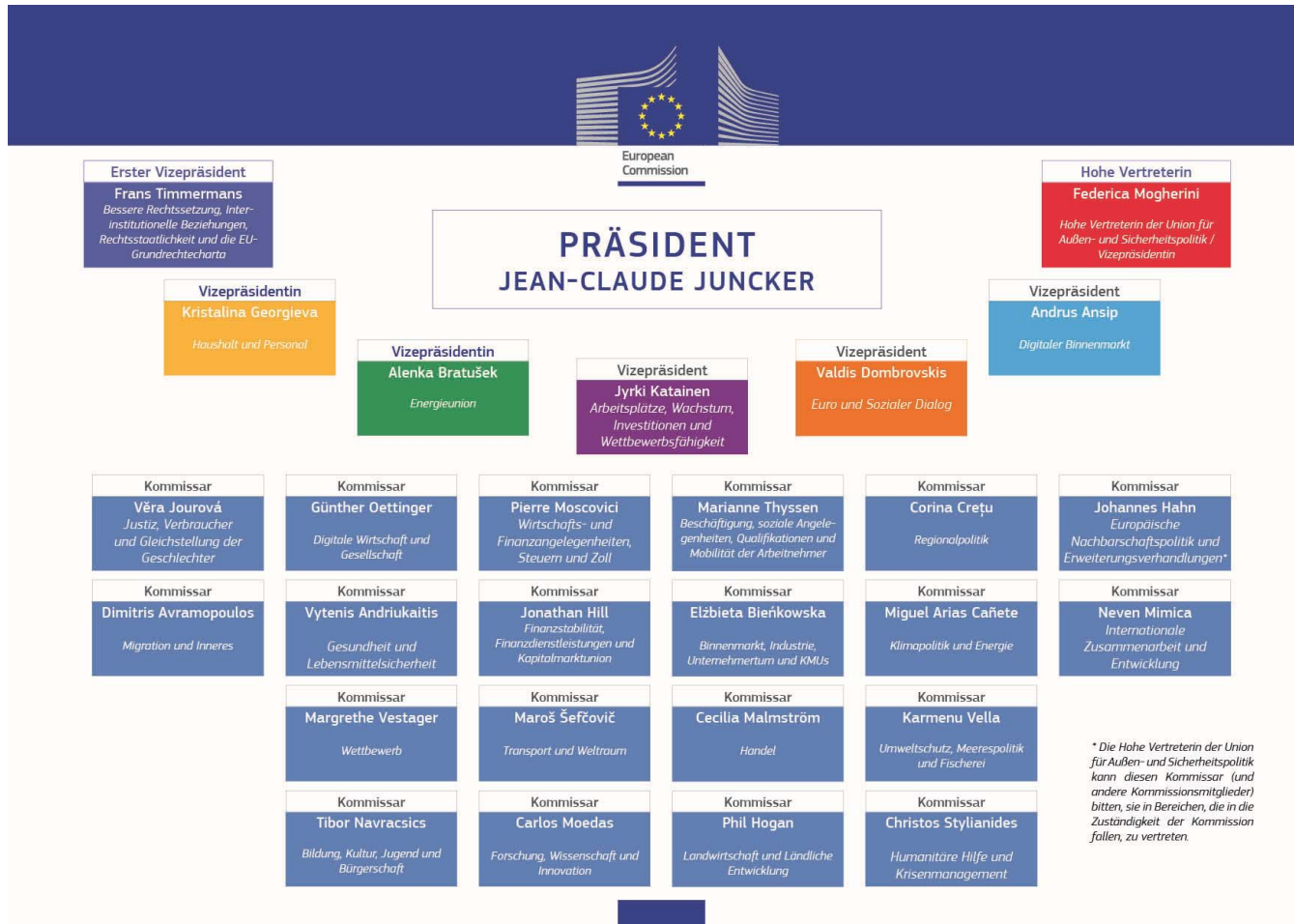
[Natasha Bertaud](#) (+32 229-67456)

[Mina Andreeva](#) (+32 229-91382)

Kontakt für die Öffentlichkeit: **Europe Direct** – telefonisch unter **00 800 6 7 8 9 10 11**
oder per [E-Mail](#)

ANHANG

1. Die neue Struktur



2. Die Gesichter der Juncker-Kommission



JEAN-CLAUDE JUNCKER
PRESIDENT-ELECT



FRANS TIMMERMANS
FIRST VICE-PRESIDENT



FEDERICA MOGHERINI
HIGH REPRESENTATIVE



KRISTALINA GEORGIEVA
VICE-PRESIDENT



ANDRUS ANSIP
VICE-PRESIDENT



ALENKA BRATUŠEK
VICE-PRESIDENT



VALDIS DOMBROVSKIS
VICE-PRESIDENT



JYRKI KATAINEN
VICE-PRESIDENT



MAROŠ ŠEFCOVIC



GÜNTHER OETTINGER



JOHANNES HAHN



CECILIA MALMSTRÖM



NEVEN MIMICA



MIGUEL ARIAS CAÑETE



KARMENU VELLA



VYTENIS ANDRIUKAITIS



DIMITRIS AVRAMOPOULOS



MARIANNE THYSSEN



PIERRE MOSCOVICI



CHRISTOS STYLIANIDES



PHIL HOGAN



JONATHAN HILL



ELŻBIETA BIEŃKOWSKA



VERA JOUROVÁ



TIBOR NAVRACSICS



CORINA CREȚU



MARGRETHE VESTAGER



CARLOS MOEDAS

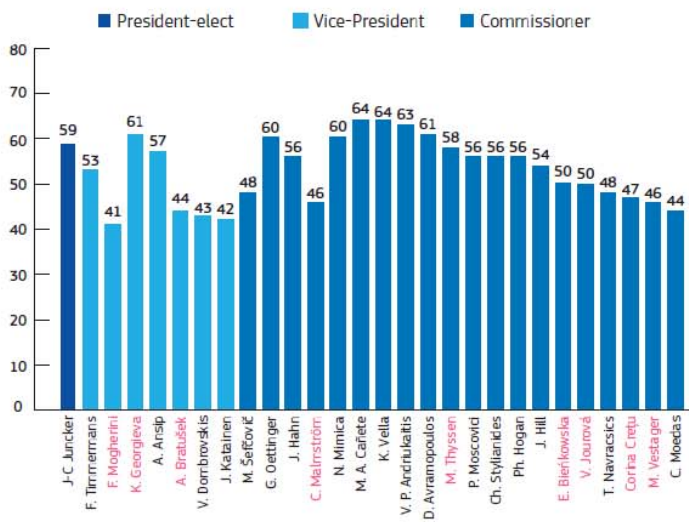
#teamJunckerEU



3. Alter und Geschlecht: Statistik



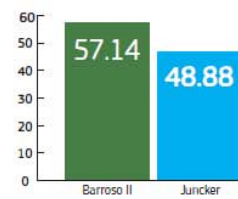
Age of Members of the Juncker Commission



Average age of Members of the College



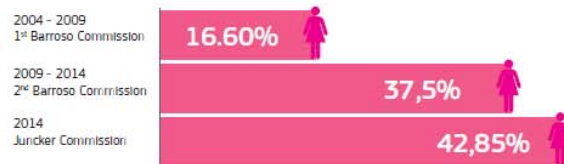
Average age of the Vice-Presidents



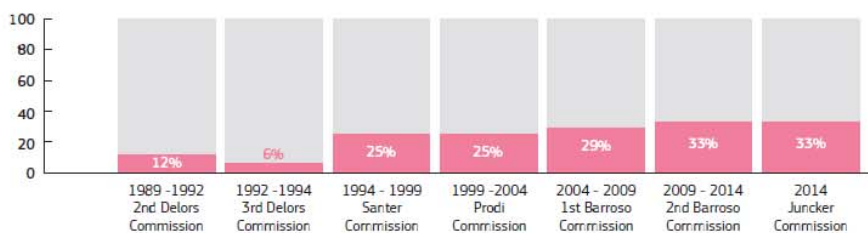
Gender of Vice-Presidents



Female Vice-Presidents in the European Commission



Representation of women in the European Commission



4. Ein starkes und erfahrenes Team



5 FORMER PRIME-MINISTERS AND 4 DEPUTY PRIME MINISTERS

Jean-Claude Juncker, Andrus Ansip, Alenka Bratušek, Valdis Dombrovskis, Jyrki Katainen, Neven Mimica, Elżbieta Bieńkowska, Tibor Navracsics, Margrethe Vestager

19 FORMER MINISTERS

Johannes Hahn (Science and Research, Justice), Vytenis Andriukaitis (Health), Phil Hogan (Environment), Věra Jourová (Regional Development), Jean-Claude Juncker (Finance), Miguel Arias Cañete (Agriculture), Karmenu Vella (Tourism, Industry), Pierre Moscovici (Finance, Foreign Trade, European Affairs), Elżbieta Bieńkowska (Deputy Prime Minister, Infrastructure and Development), Margrethe Vestager (Deputy Prime Minister, Economic and Interior Affairs), Jyrki Katainen (Finance), Valdis Dombrovskis (Finance), Andrus Ansip (Economic Affairs), Federica Mogherini (Foreign Affairs), Frans Timmermans (Foreign Affairs), Cecilia Malmström (European Affairs), Neven Mimica (Foreign Affairs, Deputy Prime Minister), Dimitri Avramopoulos (Defence, Foreign Affairs, Tourism), Tibor Navracsics (Deputy Prime-Minister, Public Administration and Justice, Foreign Affairs)

8 MEMBERS WITH EXTENSIVE FOREIGN RELATIONS EXPERIENCE (FORMER MINISTERS OF FOREIGN, EUROPEAN AND EXTERNAL RELATIONS OR COMMISSIONERS WITH EXTERNAL RELATIONS PORTFOLIOS)

Federica Mogherini (Foreign Affairs), Frans Timmermans (Foreign Affairs), Cecilia Malmström (European Affairs), Neven Mimica (Foreign Affairs, Deputy Prime Minister), Dimitri Avramopoulos (Defence, Foreign Affairs, Tourism), Pierre Moscovici (Finance, Foreign Trade, European Affairs), Tibor Navracsics (Deputy Prime-Minister, Public Administration and Justice, Foreign Affairs); Kristalina Georgieva (International Cooperation, Humanitarian Aid and Crisis Response Commissioner)

11 MEMBERS WITH SOLID ECONOMIC AND FINANCE BACKGROUND (FORMER ECONOMIC AND FINANCE MINISTERS OR COMMISSIONERS WITH ECONOMIC PORTFOLIOS):

Jean-Claude Juncker (Finance), Miguel Arias Cañete (Agriculture), Karmenu Vella (Tourism, Industry), Pierre Moscovici (Finance, Foreign Trade, European Affairs), Elżbieta Bieńkowska (Deputy Prime Minister, Infrastructure and Development), Margrethe Vestager (Deputy Prime Minister, Economic and Interior Affairs), Günther Oettinger (Energy Commissioner), Jyrki Katainen (Finance), Valdis Dombrovskis (Finance), Andrus Ansip (Economic Affairs), Dimitri Avramopoulos (Defence, Foreign Affairs, Tourism)

7 FORMER COMMISSIONERS

Kristalina Georgieva, Jyrki Katainen, Maroš Šefčovič, Günther Oettinger, Johannes Hahn, Cecilia Malmström, Neven Mimica

8 FORMER/CURRENT MEMBERS OF THE EUROPEAN PARLIAMENT

Andrus Ansip, Valdis Dombrovskis, Cecilia Malmström, Miguel Arias Cañete, Marianne Thyssen, Pierre Moscovici, Christos Stylianides, Corina Crețu

9 CAMPAIGNED IN THE 2014 EUROPEAN PARLIAMENT ELECTIONS

Andrus Ansip, Valdis Dombrovskis, Maroš Šefčovič, Cecilia Malmström, Miguel Arias Cañete, Marianne Thyssen, Pierre Moscovici, Christos Stylianides, Corina Crețu

5. Zuordnung der Ressorts und Dienststellen

European Commission 2014 – 2019 *Allocation of portfolios and supporting services²*

Portfolios	Names	Services
President of the Commission	Jean-Claude Juncker	Secretariat General (SG) Legal Service (SJ) DG Communication (COMM), including the Spokesperson's Service (SPP) Bureau of European Policy Advisors (BEPA) <u>Changes for DG COMM:</u> - The part of Unit COMM A2 (Media Networks and Contracts) dealing with multimedia actions funded by budget line 16.03.01.01 (Euronews, Euranet, European Audiovisual Observatory) moves from DG COMM to DG Communications Networks, Content and Technology (CONNECT). - The part of Unit COMM C2 (Citizens Programme) covering the management of the Europe for Citizens Programme, and the responsibility for the Preparatory Action "New Narrative on Europe" 2015, moves from DG COMM to DG Education and Culture (EAC).
High Representative of the Union for Foreign Affairs and Security Policy / Vice-President	Federica Mogherini	European External Action Service Service for Foreign Policy Instruments (FPI)
First Vice-President, in charge of Better Regulation, Inter-	Frans Timmermans	As first Vice-President, in charge of Better Regulation, Inter-Institutional relations, the Rule of Law and the Charter of Fundamental Rights, Mr

² The structural changes in the services listed here will be implemented within three months following the entry in office of the new Commission. The names of some services will be adapted where necessary to reflect their new scope (in the list below, current names are used). The re-organisation of services will be an occasion to ensure synergies and should also contribute to the Commission's staff reduction objectives. The role of Vice-Presidents is explained in greater detail in their mission letter.

Portfolios	Names	Services
Institutional Relations, the Rule of Law and the Charter of Fundamental Rights		Timmermans will work closely with the other Vice-Presidents, and all Commissioners will liaise closely with him when it concerns the implementation of the better regulation agenda. In addition, for initiatives requiring a decision by the Commission in their area of responsibility, he will guide the work of the Commissioner for Justice, Consumers and Gender Equality and the Commissioner for Migration and Home Affairs. Internal Audit Service (IAS)
Vice-President for Budget and Human Resources	Kristalina Georgieva	<p>As Vice-President for Budget and Human Resources, Ms Georgieva will work closely with the other Vice-Presidents and, in her area of responsibility, will guide the work of all Commissioners.</p> <p>DG Budget (BUDG) DG Human Resources and Security (HR) European Anti-Fraud Office (OLAF) DG Translation (DGT) DG Interpretation (SCIC) The office for the administration and payment of individual entitlements (PMO) The office for infrastructure and logistics in Brussels (OIB) The office for infrastructure and logistics in Luxembourg (OIL)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i> The European Personnel Selection Office (EPSO) and the European School of Administration (EUSA) The European Schools The Translation Centre for the Bodies of the European Union (CdT)</p> <p><u><i>Changes for OLAF:</i></u> <i>- Unit OLAF D5 (Hercule, Pericles & EURO Protection) moves from OLAF to DG Economic and Financial Affairs (ECFIN).</i></p>
Vice-President for the Digital Single Market	Andrus Ansip	As Vice-President for the Digital Single Market, Mr Ansip will work closely with the other Vice-Presidents. In his area of responsibility, he will steer and coordinate the work of several Commissioners, in particular the

Portfolios	Names	Services
		Commissioners for Digital Economy and Society; Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs; Employment, Social Affairs, Skills and Labour Mobility; Justice, Consumers and Gender Equality; Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs; Regional Policy; and Agriculture and Rural Development.
Vice-President for Energy Union	Alenka Bratušek	As Vice-President for Energy Union, Ms Bratušek will work closely with the other Vice-Presidents. In her area of responsibility, she will steer and coordinate the work of several Commissioners, in particular the Commissioners for Climate Action and Energy; Transport and Space; Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs; Environment, Maritime Affairs and Fisheries; Regional Policy; Agriculture and Rural Development; and Research, Science and Innovation.
Vice-President for the Euro and Social Dialogue	Valdis Dombrovskis	As Vice-President for the Euro and Social Dialogue, Mr Dombrovskis will work closely with the other Vice-Presidents. In his area of responsibility, he will steer and coordinate the work of several Commissioners, in particular the Commissioners for Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs; Employment, Social Affairs, Skills and Labour Mobility; Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union; Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs; Regional Policy; Justice, Consumers and Gender Equality.
Vice-President for Jobs, Growth, Investment and Competitiveness	Jyrki Katainen	As Vice-President for Jobs, Growth, Investment and Competitiveness, Mr Katainen will work closely with the other Vice-Presidents. In his area of responsibility, he will steer and coordinate the work of several Commissioners, in particular the Commissioners for Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs; Employment, Social Affairs, Skills and Labour Mobility; Regional Policy; Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs; Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union; Digital Economy and Society; Climate Action and Energy; and Transport and Space.

Portfolios	Names	Services
Agriculture and Rural Development	Phil Hogan	DG Agriculture and Rural Development (AGRI) The relevant parts of the Research Executive Agency (REA)
Climate Action and Energy	Miguel Arias Cañete	DG Climate Action (CLIMA) DG Energy (ENER) The Euratom Supply Agency (ESA) The relevant parts of the Executive Agency for Small and Medium-Sized Enterprises (EASME) The relevant parts of the Innovation and Networks Executive Agency (INEA) <i>Responsible for relations with:</i> The Agency for the Cooperation of Energy Regulators (ACER)
Competition	Margrethe Vestager	DG Competition (COMP)
Digital Economy and Society	Günther Oettinger	DG for Communications Networks, Content and Technology (CONNECT) DG Informatics (DIGIT) The relevant parts of the Education, Audio-visual and Culture Executive Agency (EACEA) The relevant parts of the Executive Agency for Small and Medium-Sized Enterprises (EASME) The relevant parts of the Innovation & Networks Executive Agency (INEA) The relevant parts of the Research Executive Agency (REA) <i>Responsible for relations with:</i> The European Network and Information Security Agency (ENISA)

Portfolios	Names	Services
		<p>The Office for the Body of European Regulators for Electronic Communications (BEREC)</p> <p><u>Changes for DG CONNECT:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unit <i>MARKT D1 (Copyright)</i>, the part of Unit <i>MARKT D3 (Fight against Counterfeiting and Piracy)</i> dealing with copyright enforcement, and the part of unit <i>MARKT E3 (Online and postal Services)</i> dealing with online services moves from <i>DG Internal Market and Services (MARKT)</i> to <i>DG CONNECT</i>. - Unit <i>EAC E3 (Creative Europe Programme - MEDIA)</i> moves from <i>DG Education and Culture (EAC)</i> to <i>DG CONNECT</i>. - The part of Unit <i>COMM A2 (Media Networks and Contracts)</i> dealing with multimedia actions funded by budget line 16.03.01.01 (<i>Euronews, Euramet, European Audiovisual Observatory</i>) moves from <i>DG Communication (COMM)</i> to <i>DG CONNECT</i>.
Economic and Financial Affairs, Taxation and Customs Union	Pierre Moscovici	<p>DG Economic and Financial Affairs (ECFIN) DG Taxation and Customs Union (TAXUD)</p> <p><u>Changes for DG ECFIN:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unit <i>OLAF D5 (Hercule, Pericles & EURO Protection)</i> moves from the <i>European Anti-Fraud Office (OLAF)</i> to <i>DG ECFIN</i>. - Unit <i>ECFIN B3 (Labour Market Reforms)</i> moves from <i>ECFIN</i> to <i>DG Employment, Social Affairs and Inclusion (EMPL)</i>. - Unit <i>ECFIN E1 (Financial Markets and Infrastructures)</i> and Unit <i>ECFIN E2 (National Financial Systems)</i> move from <i>DG ECFIN</i> to the new <i>DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union</i>. - The part of Unit <i>ECFIN E3 (Financial Institutions and Stability Mechanisms)</i> dealing with <i>Financial Integration and Regulatory Policy</i>

Portfolios	Names	Services
		<p><i>moves from DG ECFIN to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union, with the exception of the part covering the European Stability Mechanism firewall, which, together with the rest of Unit ECFIN E3 (including the part dealing with euro coin issues), remains in DG ECFIN.</i></p>
<p>Education, Culture, Youth and Citizenship</p>	<p>Tibor Navracsics</p>	<p>DG Education and Culture (EAC) Joint Research Centre (JRC) The relevant parts of the Education, Audiovisual and Culture Executive Agency (EACEA) The relevant parts of the Research Executive Agency (REA) <i>Responsible for relations with:</i> The European Institute of Innovation and Technology (EIT) The Publications Office of the European Union (OP) <u>Changes for DG EAC:</u> - <i>The part of Unit COMM C2 (Citizens Programme) covering the management of the Europe for Citizens Programme, and the responsibility for the Preparatory Action "New Narrative on Europe" 2015 move from DG Communication (COMM) to DG EAC.</i> - <i>The parts of Unit EAC A3 (Skills and Qualification Strategies; Multilingualism Policy) dealing with Skills and Qualification, and of Unit EAC B2 (Vocational Training and Adult Education; Erasmus +) dealing with Vocational Training and Adult Education policy move from DG EAC to DG Employment, Social Affairs and Inclusion (EMPL).</i> - <i>Unit EAC E3 (Creative Europe Programme - MEDIA) moves from DG EAC to DG Communications Networks, Content and Technology (CONNECT).</i></p>
<p>Employment, Social Affairs, Skills and Labour Mobility</p>	<p>Marianne Thyssen</p>	<p>DG Employment, Social Affairs and Inclusion (EMPL) Eurostat (ESTAT) <i>Responsible for relations with:</i></p>

Portfolios	Names	Services
		<p>The European Agency for Occupational Safety and Health (EU-OSHA) The European Centre for Development of Vocational Training (CEDEFOP) The European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (Eurofound)</p> <p>The European Training Foundation (ETF)</p> <p><u>Changes for DG EMPL:</u></p> <p>- Unit ECFIN B3 (Labour Market Reforms) moves from DG Economic and Financial Services (ECFIN) to DG EMPL.</p> <p>- The parts of Unit EAC A3 (Skills and Qualification Strategies; Multilingualism Policy) dealing with Skills and Qualification, and of Unit EAC B2 (Vocational Training and Adult Education; Erasmus +) dealing with Vocational Training and Adult Education policy move from DG Education and Culture (EAC) to DG EMPL.</p> <p>- Unit JUST D3 (Rights of Persons with Disabilities) and part of Unit JUST D1 (Equal Treatment Legislation) dealing with the Directive establishing a general Framework for Equal Treatment in Employment and Occupation, move from DG Justice (JUST) to DG EMPL.</p>
Environment, Maritime Affairs and Fisheries	Karmenu Vella	<p>DG Environment (ENV) DG Maritime Affairs and Fisheries (MARE) The relevant parts of the Executive Agency for Small and Medium-Sized Enterprises (EASME)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <p>The European Environment Agency (EEA) The European Fisheries Control Agency (EFCA)</p> <p><u>Changes for DG ENV:</u></p> <p>- The parts of Unit ENV A2 (Waste Management and Recycling) dealing with Food Waste, and of Unit ENV A3 (Chemicals) dealing with biocides, move from DG ENV to DG Health and Consumers (SANCO).</p>

Portfolios	Names	Services
European Neighbourhood Policy and Enlargement Negotiations	Johannes Hahn	<p>DG Enlargement (ELARG)</p> <p><u>Changes for DG ELARG (which will be called "European Neighbourhood and Enlargement Negotiations"):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unit ELARG D1 (Task Force Turkish Cypriot Community) moves from DG ELARG to DG Regional Policy (REGIO). - Directorate DEVCO F (Neighbourhood) moves from DG Development and Cooperation – EuropAid (DEVCO) to DG ELARG.
Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union	Jonathan Hill	<p>A new DG Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> The European Banking Authority (EBA) The European Insurance and Occupational Pensions Authority (EIOPA) The European Securities and Markets Authority (ESMA) The European Systemic Risks Board (ESRB) The Single Resolution Board (SRB) <p><u>The new DG Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union will include:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Directorate MARKT F (Capital and Companies) moves from DG Internal Market and Services (MARKT) to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union, except Unit MARKT F2 (Corporate Governance, Social Responsibility), which moves from DG Internal Market and Services (MARKT) to the Directorate-General for Justice (JUST). - Directorate MARKT A (Resources and Communications), Directorate MARKT G (Financial Markets), Directorate MARKT H (Financial Institutions), the MARKT task force for the establishment of the Single

Portfolios	Names	Services
		<p><i>Resolution Board and Unit MARKT 02 (Financial services policy, relations with the Council), which move from DG Internal Market and Services (MARKT) to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union.</i></p> <p><i>- Unit ECFIN E1 (Financial Markets and Infrastructures) and Unit ECFIN E2 (National Financial Systems), which move from DG Economic and Financial Affairs (ECFIN) to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union.</i></p> <p><i>- The part of Unit ECFIN E3 (Financial Institutions and Stability Mechanisms) dealing with Financial Integration and Regulatory Policy, which moves from DG Economic and Financial Affairs (ECFIN) to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union, with the exception of the part covering the European Stability Mechanism firewall, which, together with the rest of Unit ECFIN E3 (including the part dealing with euro coin issues), remains in DG Economic and Financial Affairs (ECFIN).</i></p>
Health and Food Safety	Vytenis Andriukaitis	<p>DG Health and Consumers (SANCO)</p> <p>The relevant parts of the Consumers, Health and Food Executive Agency (CHAFEA)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <p>The Community Plant Variety Office (CPVO)</p> <p>The European Centre for Disease Prevention and Control (ECDPC)</p> <p>The European Food Safety Authority (EFSA)</p> <p><u><i>Changes for DG SANCO:</i></u></p> <p><i>- Units SANCO B2 (Health Technology and Cosmetics), SANCO D5 (Medicinal Products – Authorisations, European Medicines Agency) and</i></p>

Portfolios	Names	Services
		<p><i>SANCO D6 (Medical Products – Quality, Safety and Efficacy) move from DG SANCO to DG Enterprise and Industry (ENTR).</i></p> <p><i>- Directorate SANCO B (Consumer Affairs) moves from DG SANCO to DG Justice (JUST), except for Unit SANCO B2 (Health Technology and Cosmetics), which moves from DG SANCO to DG Enterprise and Industry (ENTR).</i></p> <p><i>- The parts of Unit ENV A2 (Waste Management and Recycling) dealing with Food Waste, and of Unit ENV A3 (Chemicals) dealing with biocides, move from DG Environment (ENV) to DG SANCO.</i></p>
Humanitarian Aid and Crisis Management	Christos Stylianides	<p>DG Humanitarian Aid and Civil Protection (ECHO)</p> <p>The relevant parts of the Education, Audiovisual and Culture Executive Agency (EACEA)</p>
Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs	Elżbieta Bienkowska	<p>DG Enterprise and Industry (ENTR)</p> <p>DG Internal Market and Services (MARKT)</p> <p>The relevant parts of the Executive Agency for Small and Medium-Sized Enterprises (EASME)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <p>The European Chemicals Agency (ECHA)</p> <p>The European Medicines Agency (EMA)</p> <p>The Office for Harmonisation in the Internal Market (OHIM)</p> <p><u><i>Changes for DG MARKT and DG ENTR:</i></u></p> <p><i>- The two DGs are merged.</i></p> <p><i>- Unit MARKT D1 (Copyright), the part of Unit MARKT D3 (Fight against Counterfeiting and Piracy) dealing with copyright enforcement, and the part of unit MARKT E3 (Online and postal Services) dealing with online</i></p>

Portfolios	Names	Services
		<p><i>services, move from DG MARKT to the Directorate General for Communications Networks, Content and Technology (CONNECT).</i></p> <p><i>- Directorate MARKT F (Capital and Companies) moves from DG MARKT to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union, except Unit MARKT F2 (Corporate Governance, Social Responsibility), which moves from DG MARKT to the Directorate-General for Justice (JUST).</i></p> <p><i>- Directorate MARKT A (Resources and Communications), Directorate MARKT G (Financial Markets), Directorate MARKT H (Financial Institutions), the MARKT task force for the establishment of the Single Resolution Board and Unit MARKT 02 (Financial services policy, relations with the Council) move from DG MARKT to the new DG for Financial Stability, Financial Services and Capital Markets Union.</i></p> <p><i>- Units ENTR G1 (Space Policy and Research), ENTR G2 (Copernicus: services), ENTR G3 (Copernicus: Infrastructures) and Directorate ENTR H (EU Satellite Navigation Programmes) move from DG ENTR to DG Mobility and Transport (MOVE).</i></p> <p><i>- Unit ENTR G4 (Policy and Research in Security) moves from DG ENTR to DG Home Affairs (HOME).</i></p> <p><i>- Units SANCO B2 (Health Technology and Cosmetics), SANCO D5 (Medicinal Products – Authorisations, European Medicines Agency) and SANCO D6 (Medical Products – Quality, Safety and Efficacy) move from DG Health and Consumers (SANCO) to DG ENTR.</i></p>

Portfolios	Names	Services
International Cooperation and Development	Neven Mimica	DG Development and Cooperation – EuropeAid (DEVCO) <u>Changes for DG DEVCO:</u> - Directorate DEVCO F (Neighbourhood) moves from DG DEVCO to DG Enlargement (ELARG).
Justice, Consumers and Gender Equality	Věra Jourová	DG Justice (JUST) The relevant parts of the Consumer, Health and Food Executive Agency (CHAFEA) <i>Responsible for relations with:</i> The EU Agency for Fundamental Rights (FRA) The European Institute for Gender Equality (EIGE) The European Union Judicial Cooperation Unit (EUROJUST) <u>Changes for DG JUST:</u> - Unit MARKT F2 (Corporate Governance, Social Responsibility) moves from DG Internal Market and Services (MARKT) to DG JUST. - Directorate SANCO B (Consumer Affairs) moves from DG Health and Consumers (SANCO) to DG JUST, except for Unit SANCO B2 (Health Technology and Cosmetics), which moves from DG Health and Consumers (SANCO) to DG Enterprise and Industry (ENTR). - Unit JUST B3 (Anti-Drugs Policy) moves from DG JUST to DG Home Affairs (HOME). - Unit JUST D3 (Rights of Persons with Disabilities) and the part of Unit JUST D1 (Equal Treatment Legislation) dealing with the Directive establishing a general Framework for Equal Treatment in Employment and Occupation, move from DG JUST to DG Employment, Social Affairs and Inclusion (EMPL).

Portfolios	Names	Services
Migration and Home Affairs	Dimitris Avramopoulos	<p>DG Home Affairs (HOME) The relevant parts of the Research Executive Agency (REA)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <p>The agency for the management of large IT systems (EU-LISA) The European Agency for the Management of Operational Cooperation at the External Borders (FRONTEX) The European Asylum Support Office (EASO) The European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (EMCDDA) The European Police Office (EUROPOL) The European Police College (CEPOL)</p> <p><u><i>Changes for DG HOME:</i></u></p> <p>- Unit ENTR G4 (Policy and Research in Security) moves from DG Enterprise and Industry (ENTR) to DG HOME. - Unit JUST B3 (Anti-Drugs Policy) moves from DG Justice (JUST) to DG HOME.</p>
Regional Policy	Corina Crețu	<p>DG Regional Policy (REGIO)</p> <p><u><i>Changes for DG REGIO:</i></u></p> <p>- Unit ELARG D1 (Task Force Turkish Cypriot Community) moves from DG Enlargement (ELARG) to DG REGIO.</p>
Research, Science and Innovation	Carlos Moedas	<p>Directorate-General for Research and Innovation (RTD)</p> <p>The relevant parts of the European Research Council executive agency (ERCEA)</p>

Portfolios	Names	Services
		<p>The relevant parts of the Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises (EASME)</p> <p>The relevant parts of the Innovation and Networks executive agency (INEA)</p> <p>The relevant parts of the Research Executive Agency (REA)</p>
Trade	Cecilia Malmström	DG Trade (TRADE)
Transport and Space	Maroš Šefčovič	<p>DG Mobility and Transport (MOVE)</p> <p>The relevant parts of the Innovation and Networks Executive Agency (INEA)</p> <p>The relevant parts of the Research Executive Agency (REA)</p> <p><i>Responsible for relations with:</i></p> <p>The European Aviation Safety Agency (EASA)</p> <p>The European GNSS Supervisory Authority (GSA)</p> <p>The European Maritime Safety Agency (EMSA)</p> <p>The European Railway Agency (ERA)</p> <p><u><i>Changes for DG MOVE:</i></u></p> <p><i>- Units ENTR G1 (Space Policy and Research), ENTR G2 (Copernicus: services), ENTR G3 (Copernicus: Infrastructures) and Directorate ENTR H (EU Satellite Navigation Programmes) move from DG Enterprise and Industry (ENTR) to DG MOVE.</i></p>